

<b>Vorlage</b>		Vorlage-Nr:	FB 45/0035/WP17
Federführende Dienststelle: Fachbereich Kinder, Jugend und Schule		Status:	öffentlich
Beteiligte Dienststelle/n:		AZ:	
		Datum:	15.10.2014
		Verfasser:	FB 45/301, Frau Prömpeler
<b>Sachstandsbericht Öffentliche Kinderspielplätze in Aachen</b>			
Beratungsfolge:		TOP: __	
Datum	Gremium	Kompetenz	
13.11.2014	SchA	Kenntnisnahme	
13.11.2014	KJA	Kenntnisnahme	

**Beschlussvorschlag:**

Der Schulausschuss und der Kinder- und Jugendausschuss nehmen die Ausführungen der Fachverwaltung zustimmend zur Kenntnis.

**finanzielle Auswirkungen**

**PSP 5-060201-800-00100-900-1**

**Sachkonto 78350000 "Investitionsauszahlungen für Festwerte"**

**PSP 5-060201-800-00300-900-1**

**Sachkonto 78310000 "Erwerb von Vermögensgegenständen oberhalb 410,00 Euro/netto"**

<b>Investive Auswirkungen</b>	Ansatz 2014	Fortgeschriebe- ner Ansatz 2014	Ansatz 2015 ff.	Fortgeschriebe- ner Ansatz 2015 ff.	Gesamt- bedarf (alt)	Gesamt- bedarf (neu)
Einzahlungen	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen	295.000	295.000	645.000	645.000	0	0
Ergebnis	150.000	150.000	450.000	450.000	0	0
<b>+ Verbesserung / - Verschlechterun g</b>	0		0			
	Deckung ist gegeben/ keine ausreichende Deckung vorhanden		Deckung ist gegeben/ keine ausreichende Deckung vorhanden			

<b>konsumtive Auswirkungen</b>	Ansatz 20xx	Fortgeschriebe- ner Ansatz 20xx	Ansatz 20xx ff.	Fortgeschriebe- ner Ansatz 20xx ff.	Folgekos- ten (alt)	Folgekos- ten (neu)
Ertrag	0	0	0	0	0	0
Personal-/ Sachaufwand	0	0	0	0	0	0
Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
Ergebnis	0	0	0	0	0	0
<b>+ Verbesserung / - Verschlechterun g</b>	0		0			
	Deckung ist gegeben/ keine ausreichende Deckung vorhanden		Deckung ist gegeben/ keine ausreichende Deckung vorhanden			

## **Erläuterungen:**

### **1. Ausgangslage**

Die Verwaltung der öffentlichen Spielplätze liegt in der Produktverantwortung und damit in der Federführung des FB 45/300. Gemeinsam mit FB 36 und E 18 werden alle notwendigen Maßnahmen besprochen und Vorgehensweisen erarbeitet.

Die Pflege und Wartung der öffentlichen Spielflächen obliegt dem E 18. Die hierfür bereitgestellten Mittel werden dem E 18 seitens FB 45 zur Verfügung gestellt.

Des Weiteren übernimmt E 18, in Absprache mit FB 45/300, den eins zu eins Austausch von Spielgeräten sowie kleinere Überplanungen, die derzeit dem FB 45 in Rechnung gestellt werden. Bei der Neuplanung von Spielplätzen wird FB 45/300 durch FB 36 unterstützt. Es werden Planungen durchgeführt bzw. an Fremdfirmen ausgeschrieben und vergeben. Der Bau der Spielplätze wird durch die Landschaftsplaner des FB 36 begleitet. Hierbei ist ein ständiger Austausch zwischen FB 36 und 45 gegeben.

### **2. Ist Situation:**

Im gesamten Stadtgebiet Aachen werden ca. 250 Spiel- bzw. Bolzplätze vorgehalten. Hinzu kommen zahlreiche Spielpunkte sowie Skaterpools.

Nach Jahren des Stillstandes wurde in den letzten beiden Jahren verstärktes Augenmerk auf die Aufwertung und Sanierung der Spielplätze gelegt.

Auf über 40 Spielplätzen wurden Rutschbahnen erneuert, da sie nicht mehr der DIN-Norm entsprachen. Weiterhin wurden defekte Geräte ausgetauscht bzw. neue Geräte zur Aufwertung eines Platzes installiert.

Bei der Planung von Neubaugebieten wird die Notwendigkeit zur Errichtung eines Spielplatzes geprüft. In diesem Zusammenhang entstanden in den letzten Jahren neue attraktive Spielplätze wie z. B.:

- Zum alten Kalkwerk, (Brand)
- Am Vennbahnbogen, (Brand)
- Arlington-Straße, (Driescher Hof)
- Am Gutshof (Haaren)
- Christian Quix Straße (Erzberger Allee)
- Grünzug Breitbenden mit großzügigem Spielbereich (Eilendorf), befindet sich zurzeit im Bau

Auf den Spielplätzen

- Im Wiesental, (Aachen-Nord, Jülicher Straße)
- Freunder-Heide-Weg, (Brand)
- Schlossparkstraße, (Laurensberg)
- Frankenburg, (Frankenberger Viertel)
- Talbotstraße (Aachen Nord, Jülicher Straße)
- Orsbach

- Am Kollenbruch (Brand)
- Kesselstraße (Lichtenbusch)
- Luisenstraße/Brabantstraße (Stadtmitte)
- Paugasse (Stadtmitte)
- Rehmlätze (Stadtmitte, Fertigstellung Oktober 2014 bis Ende des Jahres)

fanden Grundsanierungen statt, durch die wieder attraktive Spielflächen entstanden sind. Die durch FB 36 geplanten Spielangebote werden durch die Anwohner sehr gut angenommen.

Im Weiteren wurden in den letzten beiden Jahren folgende Bolzplätze grundsaniert:

- Lemierser Straße, (Hörn/Muffet)
- Mersenerstraße, (Hörn)
- Clermont Straße /Robert-Koch-Straße, (Aachen-Ost)
- Westpark, (Hanbruch)
- Kleinbahnstraße, (Brand)
- Farwickpark (Aachen-Nord/ Stadtgarten)
- Knöpgerweg (Hanbruch)
- Kronenberg, Basketballplatz (Hanbruch)

Für diese Maßnahmen standen in den Jahren 2013 und 2014 jeweils zusätzlich 100.000 Euro zur Verfügung.

Die Sanierungen des Spiel- und Bolzplatzes Talstraße und die Schaffung des Suermondtparks sowie die damit verbundene Grundsanierung des Spiel- und Bolzplatzes stehen noch an.

Aus diesem Grund wurde durch den Fachbereich für das Haushaltsjahr 2015 ebenfalls der Betrag in Höhe von 100.000 Euro beantragt.

Im Rahmen des **Förderprogramms Aachen-Nord** konnten die Sanierungsmaßnahmen für die Spielplätze Wiesental und Talbotstraße finanziert werden. Fördergelder für die Sanierung des Spielplatzes Talstraße sind beantragt. Durch das Förderprogramm konnte die Spiellinie zwischen dem Ludwigforum und der Passstraße entstehen.

Im Rahmen des **Innenstadtkonzepts** und der damit verbundenen Beantragung von Fördergeldern wurde der Spielplatz Stromgasse (Innenstadt) zur Überplanung angemeldet.

### **3. Pflege der Spielflächen und weitere Auswirkungen**

Durch die Aufwertung der Flächen und das Entstehen von Spiellandschaften mit hochwertigem Spielgerät entstehen Folgekosten für Pflege, Wartung und Kontrolle der Spielgeräte, die, gemessen an vergangenen Jahren, eine weitaus höhere Summe erforderlich machen, als bisher eingeplant. Im

Zuge der immer knapper werdenden finanziellen Mittel ist es notwendig, sich dieser Thematik zu stellen und Lösungsansätze zu entwickeln.

Kindern und Jugendlichen Raum zum Spielen und Treffen zu geben, ist ein wichtiges Ziel, das hierbei nicht aus den Augen verloren gehen darf.

Durch die Schaffung von neuem Spielangebot ist lebensraumorientiert eine Begutachtung des Angebots durchzuführen.

Da der Spielplatz Arlingtonstraße ein großer Anziehungspunkt für den Lebensraum Driescher Hof darstellt, wurden die in der Nähe gelegenen Spielplätze

- Königsberger Straße und
- Herderstraße

aufgegeben. Die Spielgeräte wurden abgebaut und - soweit noch funktionstüchtig - an anderer Stelle angesiedelt. Die Spielplätze werden weiterhin als Grünfläche angeboten.

Der Bolzplatz Kleverstraße wurde bereits 2011 aufgegeben. Die dort befindliche Tischtennisplatte wurde in den Ferberpark verlagert. Die Fläche kann nunmehr einem anderen Verwendungszweck zugeführt werden.

Der ehemalige Spielplatz Bonhoefferstraße wird bereits seit Jahren als reine Grünfläche genutzt. Ein Aufbau von Spielgerät ist auch hier nicht mehr erforderlich, da in unmittelbarer Nähe genügend Spielplätze vorhanden sind.

Gemeinsam mit FB 36 und E 18 werden im Hinblick auf weitere Rückbauten von Spielflächen Begehungen der Lebensräume durchgeführt. Hierbei kommen folgende Gesichtspunkte zum Tragen:

- Altersstruktur der im Lebensraum wohnenden Kinder und Jugendlichen
- Anforderung an das Spielangebot
- Effektivität der vorhandenen Spielflächen
- Tatsächliche Nutzung

Ziel dieses Vorgehens wird sein, nicht genutzte Flächen weiterhin als Grünfläche zur Verfügung zu stellen, von der Aufrechterhaltung als Spielplatz jedoch Abstand zu nehmen.

Durch dieses Vorgehen werden zukünftig neu entstehende Pflege- und Wartungskosten kompensiert.